

**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin  
**Band:** 66 (1940)  
**Heft:** 49

**Artikel:** Schafblick  
**Autor:** [s.n.]  
**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-478112>

#### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

#### Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

#### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 17.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

# N. B. S.

Das neue Ding, die N.B.S.,  
Schrieb frech nach Bern an die Adress  
Des hohen Bundesrates:  
«Ihr Leiter unsres Staates,

Ihr macht die Sache gar nicht recht,  
Die neue Zeit versteht ihr schlecht.  
Ihr alten Demokraten,  
Laßt euch von uns beraten.

Und wollt ihr nicht wie wir es wollen,  
Mögt ihr euch schleunigst heimwärts trollen.  
Dann richten wir — 's wird herrlich sein —  
Die Schweiz nach fremden Mustern ein!»

Der Bundesrat, er fürcht sich nit,  
Er tat ganz einfach einen Schritt:  
Im Namen unsrer Republik  
Trat er der Schlange aufs Genick!

Fredy

## Aus dem Kanton Schwyz

Bei den Trümmern des abgestürzten deutschen Bombers hat man, wie nun aus gut unterrichteten Kreisen verlautet, zwei Engländer gefunden!

(Im Werkzeugkasten.) Hug

## Beispiel

Kind, in einem Kurzwarenladen: «I hätt gärn ei Schuehbändel.»

Verkäufer: «Du muesch wohrschinlig es Päärl ha.»

Kind: «Nei, nur eine! D'Mame hätt gsait, si well nit au no afo hamschtere!» Hausi

## Die andere

«Gehnd Sie, Frau Müller, ich känne i üsem Dörfli nur zwei Fraue, wo nüd ghamschterd händ.»

«Was sie nüd säged — jää — welles isch dä die ander?!» Karagös

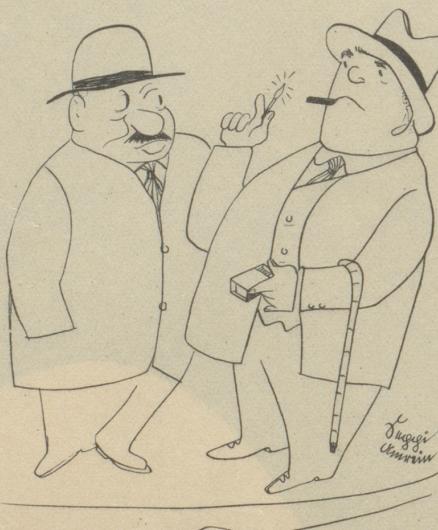
## Scharfblick

An einer Plakatwand in unserer Stadt waren drei Bilder Pestalozzis durch sieben Plakate mit der durchgestrichenen Schnecke, eingerahmt. Aus dem davor stehenden Publikum höre ich eine Bubenstimme fragen: «Vati, soll das heiße, de Pestalozzi heb bei Schnäggefarn welle?» Vino

## Der Krug der N.B.S.

Voll und übervoll war längst der Krug, der da schöpfe stets aus fremden Quellen; doch nun mußt er endlich doch zerschellen, weil er sich an unserm Recht zerschlug!

El Hi



«Umschette mueß me sich, Herr Meili, umschette. Ich mynersys bi au vom Benzin-fürzüg zum Zündhölzli choo!»

## Vom Radio

Die «Schweizer Radio-Zeitung» Nr. 46 meldet:

«Seit zehn Tagen schaltet Beromünster abendlich bereits um 21 Uhr 57 ab. Damit fällt nun unser Emissionsschluß nicht mehr mit der Internationale der russischen Station Karkov zusammen, die leider unsere Welle in den späteren Abendstunden beträchtlich stört.»

Gottseidank, daß nun wenigstens der Schluß der Emission nicht mehr mit Karkov zusammenfällt! Da werden die Hörer Freude haben.

fis

## Das Kombinationsspiel für Erwachsene

Viele Mitbürger werden natürlich über die neue Textilienkarte schimpfen. Bei einiger Ueberlegung aber werden sie einsehen, daß sie uns einen ganz neuen Unterhaltungsstoff liefert. Wer also des Jassens, Schachspiels, Mühlespiels müde ist, wendet sich dem eidgenössischen Kombinationsspiel «Kleiderkarte» zu! — Ich will Ihnen einige Winke geben:

Die Karten für Männer enthalten 90 Coupons. In der Bewertungsliste sind 43 verschiedene Sachen aufgeführt, die der Rationierung unterstehen. In der Tabelle hinter jeder Position sind die Anzahl Punkte für jedes Stück angegeben.

Lieber Leser, versuch nun einmal zusammenzurechnen, auf wie viele Arten Du zu den 90 Punkten kommst! Du wirst über einen Sonntag noch kein endgültiges Urteil abgeben können. Diese Kombinationsrechnerei wird Dir große Freude machen und Du wirst Dir sagen, daß es mit der Einengung der persönlichen Freiheit gar nicht so bös ist! Glücksspieler haben keine große Chance, denn entweder werden sie die 90 Punkte überschreiten, oder sie nützen die Karte nicht aus. Für Leute, die nicht zusammenzählen können, wird vielleicht noch eine Berechnungsstelle geschaffen werden.

Das Gleiche gilt für die Punktzahlen der Frauen, der Jünglinge und der Töchter.

Findige Lehrer werden das unterhaltsame Spiel in den Unterricht einführen!

Der ausgpunkte Vino.

## Wenn Knirpse Zeitung lesen

«Du, Vatter, tüend s' bim Wirtschafts-  
krieg nur Wirtschaften bombardiere?»  
Karagös

## Chianti-Dettling



Vino tipico della  
Zona classica.

Bekömmlicher Tischwein  
säurearm und stärkend

ARNOLD DETTLING, BRUNNEN

Im Büffet Bärn  
höcklet me gärn!

S. Scheidegger

## La Perle du Valais, Mont d'Or

Ein spritziger Fendant von geschmacklicher Vollendung und natürlichem Kohlensäuregehalt. Leicht prickelnd, ein lebendiger, frischer Wein, gerade recht für Hochzeit und Taufe.

Berger & Co., Weingroßhandlung,  
Langnau (Bern) Tel. 514  
Generalvertretung für die Schweiz.